



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Achim Kessler
11011 Berlin

Sabine Weiss

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Sabine.Weiss@bmg.bund.de

Berlin, 21. Juni 2018

**Schriftliche Frage im Juni 2018
Arbeitsnummer 6/163**

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 6/163:

Hat die Bundesregierung, ebenso wie ich, Berichte von Schulen für Gesundheitsfachberufe oder über andere Wege Kenntnis darüber erhalten, dass die Zahl der Anmeldungen bei den Schulen seit der Ankündigung der Schulgeldfreiheit im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD rückläufig sei, und wann ist mit der Umsetzung dieser Koalitionsvereinbarung zu rechnen?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen derzeit keine belastbaren Informationen dazu vor, dass die Anmeldungen bei den Schulen des Gesundheitswesens aufgrund der im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD in Aussicht gestellten Schulgeldfreiheit rückläufig sind.

Unabhängig davon ist die Schaffung von Schulgeldfreiheit in den Gesundheitsfachberufen ein wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität der Ausbildungen in diesen Berufen. Zur Umsetzung bedarf es eines Rechtssetzungsverfahrens für die einzelnen Berufsgesetze. In Vorbereitung dieses Verfahrens sind insbesondere Fragen der Finanzierung zu klären, denn die Schulgeldfreiheit betrifft mit Blick auf die Kultushoheit der Länder deren Kompetenzen. Insofern sind die weiteren Beratungen abzuwarten, die das Bundesministerium für Gesundheit vorbereitet.

Für die im Pflegeberufegesetz, im Hebammengesetz und im Notfallsanitätergesetz geregelten Ausbildungen ist Schulgeldfreiheit bereits gesetzlich vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Wein